

AM 16. DEZEMBER 2020, 17:00 BIS 19:00 UHR, MICROSOFT TEAMS
EINE INITIATIVE DER PLATTFORM KULTURERBE UND KULTURPRODUKTION
DER FAKULTÄT FÜR DESIGN UND KÜNSTE UNIBZ

www.culturalheritage.unibz.it
kulturerbe@unibz.it

Um an der Veranstaltung teilzunehmen klicken Sie auf folgenden

LINK

Der Vortrag thematisiert die Entwicklung des "Konzepts Kulturerbe" mit Blick auf seine kolonialen, nachkolonialen und globalen Wanderbewegungen. Als Untersuchungsgegenstand dient der berühmte kambodschanische Tempel Angkor Wat. Doch geht es hier nicht um das sog. "Original" aus dem 12. Jahrhundert, sondern um die ästhetische "Herstellung" desselben in einem transkulturellen Raum, der sich in einer verschränkten Geschichte zwischen "Asien und Europa" des 19. bis 21. Jahrhunderts entfaltet. In diesem Sinne präsentiert der Vortrag die wichtigsten Ergebnisse der 2020 erschienenen Monographie "Angkor Wat - A Transcultural History of Heritage" (DeGruyter, Berlin)



ANGKOR WAT EIN TRANSKULTURELLES ERBE ZWISCHEN KAMBODSCHA UND FRANKREICH?

Michael Falser

Angkor Wat in Paris 1931 (Postkarte Archiv Michael Falser)

Michael Falser studierte Architektur und Kunstgeschichte an den Universitäten von Wien, Paris, Berlin und Heidelberg (Habilitation 2014 im Exzellenzcluster "Asia and Europe in a Global Context" mit der Venia zu Globaler Kunst- und Architekturgeschichte und den Cultural Heritage Studies). Seit März 2020 leitet er das DFG-Heisenberg-Projekt "Von Windhuk bis Tsingtau und Samoa. Deutsche Kolonialarchitektur von einem globalen Bauprojekt um 1900 zu einem transkulturellen Erbe heute" an der TU München.

SIEHE **LINK**

Nächste Veranstaltung:

Rafique Wassan
*Progressive-Pluralist Cultural
Production of Sufi Heritage in Sindh,
Pakistan*

22/12/2020, 17:00-19:00